

G e s e t z

vom ~~8.~~ Juli 1965,

mit dem das NÖ.Karenzurlaubsgeldgesetz neuerlich abgeändert wird.

Der Landtag von Niederösterreich hat beschlossen:

ARTIKEL I.

Das NÖ.Karenzurlaubsgeldgesetz, LGBl. Nr.335/1961, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr.234/1963, wird abgeändert wie folgt:

§ 3 Abs.1 hat zu lauten:

"(1) Das Karenzurlaubsgeld beträgt,

a) sofern die Mutter überwiegend selbst für den Unterhalt des Kindes aufkommt, bei einem zuletzt bezogenen Monatsgehalt einschließlich Dienst-, Ergänzungs-, Teuerungszulagen und Ergänzungszuschlägen

bis	S 1.620.--	.....	S 835.--	mtl.,	
über	S 1.620.--	bis S 1.840.--	.....	S 910.--	mtl.,
über	S 1.840.--	bis S 2.060.--	.....	S 985.--	mtl.,
über	S 2.060.--	bis S 2.280.--	.....	S 1.060.--	mtl.,
über	S 2.280.--	bis S 2.500.--	.....	S 1.140.--	mtl.,
über	S 2.500.--	.....	S 1.220.--	mtl.;	

b) sofern die Mutter für den Unterhalt des Kindes nicht überwiegend selbst aufkommt, die Hälfte des nach lit.a zustehenden Betrages."

31

ARTIKEL II.

Dieses Gesetz tritt rückwirkend mit 1. April 1964 in Kraft.